

Frage zu Klassenfahrt; Muss unterschreiben, für "alles" zu haften

Beitrag von „Pausen2clown“ vom 5. Mai 2014 16:28

[Zitat von Steffda](#)

Wer ist denn überhaupt in einer solchen Situation Vertragspartner?

Auch das ist geregelt. Wanderrichtlinien NRW, Absatz 5.1

"Verträge mit Beförderungs- und Beherbergungsunternehmen werden im Namen der Schule und nicht im eigenen Namen der Lehrerin oder des Lehrers oder im Namen der Eltern abgeschlossen."

Sollte man gelesen haben, _bevor_ man eine Fahrt bucht.

[Zitat von Aktenklammer](#)

Wie soll ich denn nun verfahren, die Fahrt ist gebucht, die Dokumente sind mir ja erst nach der Buchung zugegangen.

Die Frage ist, ob durch die Buchung schon ein Vertrag zustande gekommen ist, oder es es noch einer Bestätigung des Veranstalters bedarf. Vielleicht hast du auch schon eine Bestätigung bekommen? In beiden Fällen unterschreibe ich nix. In einem fall findet die Fahrt statt -- zu den gebuchten Konditionen -- im anderen fällt sie wohl aus.

Sagst du uns noch, welches diese Feriencamp ist, damit wir da einen Bogen um machen können? Danke.